

Auf den Zirbitzkogel über die Wintermarkierung



Erlebnis



Landschaft



Länge

3,3 km

Höhenmeter

▲ 748 m

▼ 10 m

Dauer

3:30-5:00 h

Schwierigkeit

mittel

Kondition

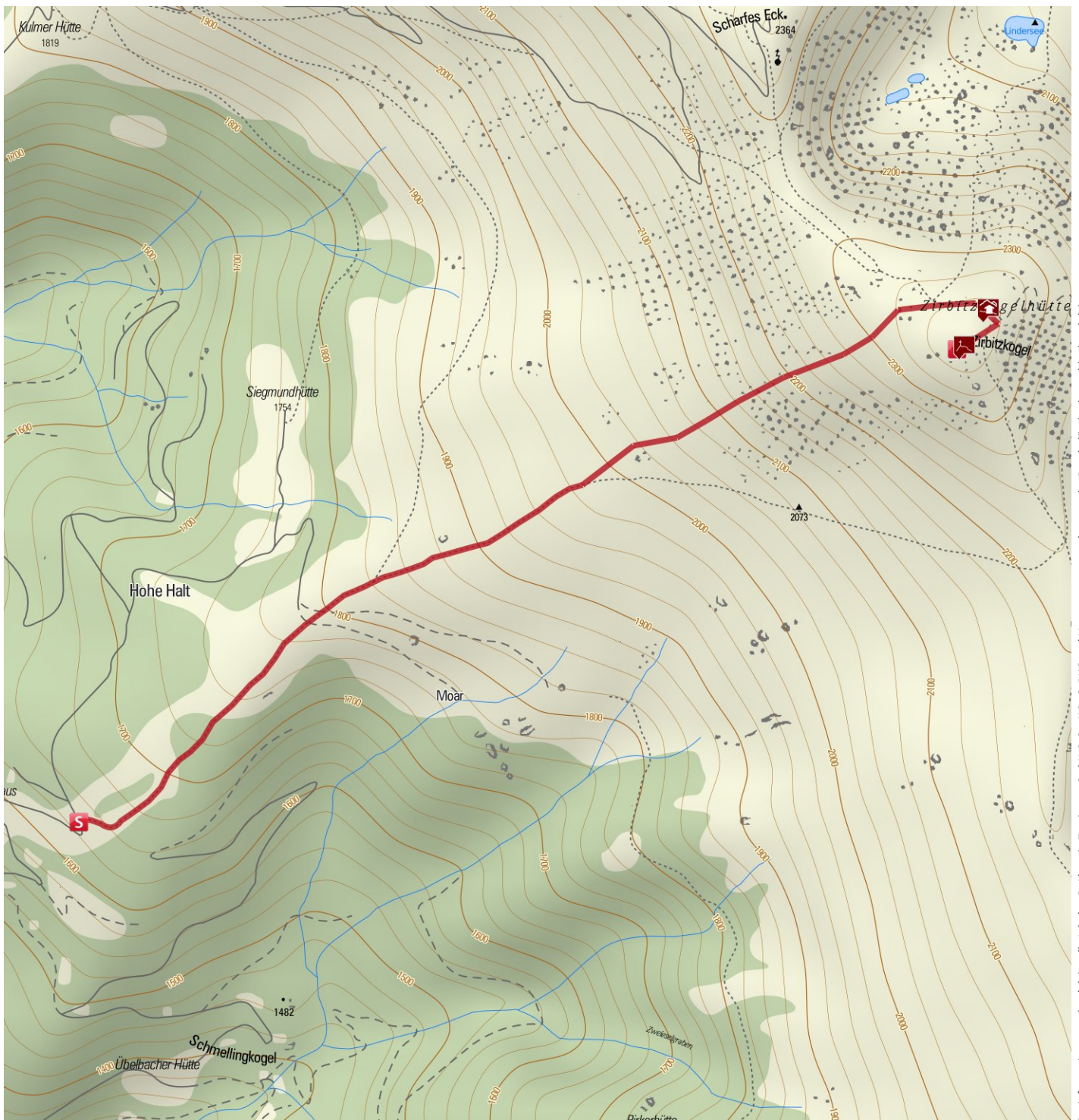


Technik

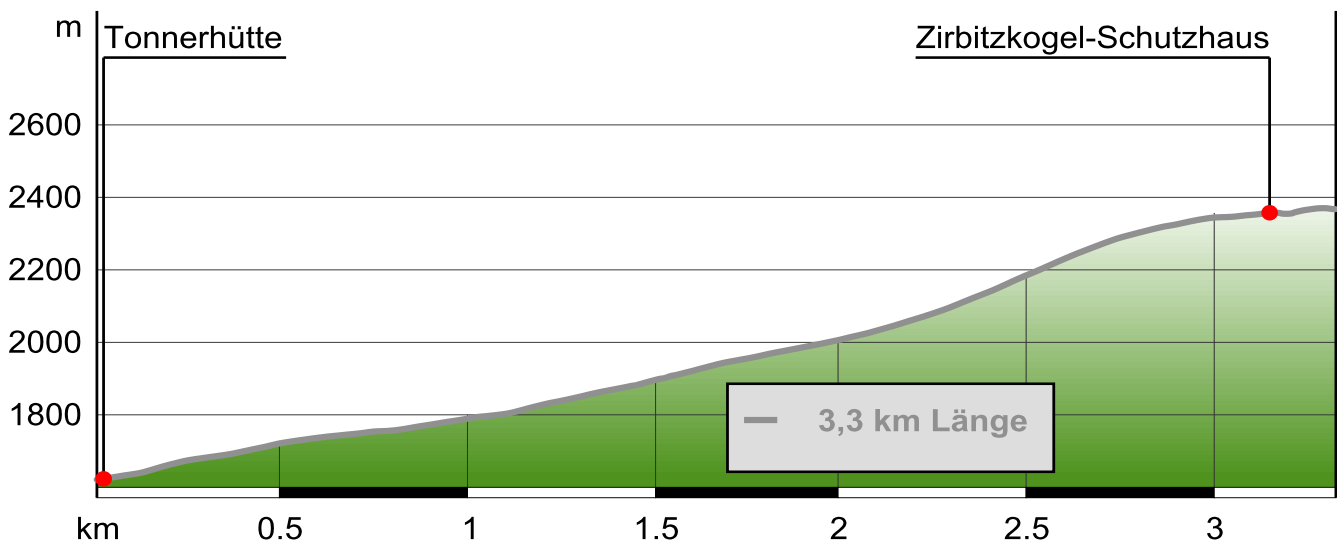


Empfohlene Jahreszeiten

J F M A M J J A S O N D



Auf den Zirbitzkogel über die Wintermarkierung



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Schöne, lohnenswerte Schitour die durch die Aufstiegshilfe mittels Schlepplift wesentlich erleichtert wird.

Empfehlenswert für Schitouren-Einsteiger.

Herrlicher Ausblick zu den Hohen Tauern, den gesamten Niederen Tauern, zu den Eisenerzer Alpen, den Seckauer Alpen, dem Hochschwab, der Stubalpe, der Koralpe, der Saualpe, den Steiner Alpen und den Julischen Alpen in Slowenien und dem Naturpark Grebenzen.

Beschreibung

Von der Tonnerhütte ausgehend per Schlepplift auf die Hohe Hald. Ab der Bergstation leicht ansteigend in Richtung Zirbitz-Gipfel.

An der Wegweisertafel neben einem auffallenden großen Stein trennen sich die beiden Aufstiegsvarianten über die sogenannte (SW)-Rinne bzw. der Aufstieg über die Wintermarkierung. Diese wendet sich von diesem markanten Punkt aus nach NO und führt nach nur wenigen hundert m aus dem nur schütter vorhandenen Fichten- und Lärchenbestand heraus in das baumfreie Gelände. Den deutlich sichtbaren Markierungsstangen folgend über nunmehr steiler werdendes Almweidegelände bis an den Felsbereich. Den Markierungsstangen weiter durch Fels durchsetztes, steileres Gelände in Richtung O bis auf den nördlich des Gipfels

befindlichen Sattel. Von hier aus besteht nunmehr die Möglichkeit nach rechts (SO) direkt auf den Gipfel des Zirbitzkogels aufzusteigen bzw. den Markierungsstangen über den Sattel weiter nach O zu folgen und über das Zirbitzkogel-Schutzhaus aufzusteigen.

Der Rückweg erfolgt über die SW-Rinne auf die Hohe Hald. Auf der Abfahrt des Schiliftes weiter zur Tonnerhütte.

Startpunkt der Tour

Tonnerhütte, Mühlen

Ausrüstung

Gute Schitourenausrüstung

Anfahrt

Von Wien auf der Südautobahn A2 bis Knoten Seebenstein, der Semmering-Schnellstraße S6 nach St. Michael i. Obersteiermark, über die Murtal-Schnellstraße S36 nach Judenburg, der Bundesstraße B96 nach Scheifling, auf der B317 nach St. Marein b. Neumarkt, auf der B92 weiter nach Mühlen.

Aus der BRD bzw. von Linz auf der Phyrn-Autobahn A9 bis nach St. Michael i. Obersteiermark, über die Murtal-Schnellstraße S36 nach Judenburg, der Bundesstraße B96 nach Scheifling, auf der B317 nach St. Marein b. Neumarkt, auf der B92 weiter nach Mühlen.

Von Graz auf der Südautobahn A2 über den Packsattel bis Abfahrt Twimberg/Bad St. Leonhard, der Bundesstraße B78 nach Wiesenau, auf der Klippitztörlstraße nach Hüttenberg, auf der B92 weiter nach Mühlen.

Auf den Zirbitzkogel über die Wintermarkierung

Aus Italien/Slowenien bzw. von Klagenfurt auf der Wörthersee-Autobahn A2 nach Klagenfurt, der Bundesstraße B317 nach St. Marein b. Neumarkt, auf der B92 weiter nach Mühlen.

Vom Ortszentrum Mühlen aus per PKW oder Taxi auf der Zufahrtsstraße über Jakobsberg zur Tonnerhütte, 1.594m.

Parken

Tonnerhütte

Eigenschaften



aussichtsreich



Gipfel-Tour



mit Einkehrmöglichkeit



Bergbahnauf/abstieg

Interessante Punkte



Zirbitzkogel (2.396m)

8822 Mühlen

Autor und Quelle

Autor Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (AS)

erstellt 08.09.2011

geändert 08.09.2011

Quelle Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

www.naturpark-grebenzen.at

